

Resolution: Keine Gigaliner in Nordfriesland

Die Wählergemeinschaft Nordfriesland/Die Unabhängigen fordert das Land Schleswig-Holstein auf, ihre Planungen für Gigaliner-Verkehr durch Nordfriesland aufzugeben.

Die Gigaliner gefährden die Verkehrssicherheit in Nordfriesland. Insbesondere die geplante Strecke über die Bundesstraße 199 sei für den Verkehr mit Gigalineren völlig ungeeignet. Durch die Länge von 25 Metern behindern die Gigaliner den restlichen Verkehr und machen die gesamte Verkehrssituation unübersichtlich..

Die Gigaliner sind neben der Verkehrssicherheit auch wegen des zunehmenden Verschleißes an Straßen und Brücken sowie ihrer zweifelhaften Umweltbilanz kritisch zu sehen.

Unter anderem hat auch eine forsa-Umfrage ergeben:

- 77% aller Bürger sind gegen die Zulassung von Gigalineren (4% mehr als 2007)
- 67% lehnen auch Testfahrten auf öffentlichen Straßen, wie sie derzeit die deutsche Bundesregierung plant, grundsätzlich ab.
- Frauen (85%) lehnen Gigaliner noch stärker ab als Männer (68%).
- 69% gaben als wichtigsten Grund für ihre Ablehnung von Gigalineren an, dass die Fahrzeuge aufgrund ihrer Größe und Schwere das Unfallrisiko für die Verkehrsteilnehmer erhöhen.
- Zweitwichtigster Grund (66%) für die Ablehnung sind die hohen Infrastrukturkosten, die auf die Steuerzahler zukämen, weil Gigaliner den teilweisen Umbau des Straßennetzes erfordern.
- Fast ebenso wichtig (65%) ist den Befragten die Tatsache, dass Gigaliner dazu führen, dass Transporte von der Schiene auf die Straße verlagert werden und damit der Umwelt schaden.

Die Wählergemeinschaft Nordfriesland/Die Unabhängigen lehnen Teststrecken für Gigaliner in Nordfriesland ab.